

## GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Bau-, Planung- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 30.10.2023, 19:30 Uhr bis 21:18 Uhr  
im OT Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus, im Großen Saal

---

### **Anwesenheiten**

Vorsitz:

Wittfeld, Ursula (CDU)

Anwesend:

Barth, Anne (CDU)  
Dinges, Mike (FWG)  
Gutsche, Matthias (b-now)  
Mosbacher, Sybille (Grüne)  
Dr. Pitzner, Wolfgang (FWG)  
Wilfing, Roland (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Düll, Peter (CDU)

Vom Gemeindevorstand:

Krügers, Julia (Bürgermeisterin)  
Müller, Hartmut (Erster Beigeordneter)  
Busch, Thomas (Beigeordneter)

Von der Gemeindevertretung:

Fomin-Fischer, Annett (b-now)  
Steinmetzer, Jan (FDP)

Von der Verwaltung waren anwesend:

VA Deusinger, Jörg  
VA Dietrich, Marion  
Dipl. Ing. Heuser, Michael  
Dipl. Ing. Sahlbach, Petra (Schriftführerin)

Gäste:

Herrn Andreas Hornig, Geschäftsführer von book-n-drive

# Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Ursula Wittfeld eröffnet die Sitzung des Bau-, Planung- und Verkehrsausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## öffentliche Sitzung

### 1. Mitteilungen

#### 1.1 der Vorsitzenden

Die Vorsitzende teilt mit, dass eine Sondersitzung des BPV-Ausschusses – Vor Ort Termin Sportplatz Arnoldshain am Samstag, den 09.12.2023, um 10:00 Uhr, bzgl. der Sanierung der Bachverrohrung Krötenbach stattfindet.

#### 1.2 des Gemeindevorstandes

1.2.1 Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand zur Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 30.10.2023 MI-32/2023

### 2. Genehmigung des letzten Protokolls

#### Beschluss

Das Protokoll Nr. 013 über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 26. Juni 2023 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 3. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Carsharing in der Gemeinde Schmitten" AT-9/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Andreas Hornig, Geschäftsführer von book-n-drive, dem größten Anbieter von Carsharing im Rhein-Main-Gebiet (1.200 Fahrzeuge).

Herr Hornig erläutert den möglichen Ablauf von Carsharing in einer Flächengemeinde wie der Gemeinde Schmitten.

Infrage kommt hier nur stationsbasiertes Carsharing sowie das sogenannte „Ankermodell“. Dabei wird das Fahrzeug vom Kunden - vorzugsweise Gemeinde oder Firmen - geleast (Kosten: ca. 650 – 700 €/montl.) und hat einen festen Stellplatz.

Der BPV diskutiert das Kosten Nutzen Verhältnis für die Gemeinde Schmitten.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein Gespräch mit den Inhabern der Taunus-Vital-Apotheke über ein mögliches Interesse an dem Carsharingprojekt zu führen und der Gemeindevertretung zu berichten.

#### Empfehlung:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung in die Sitzung der Gemeindevertretung verwiesen.

**4. Anmeldung von Mehrkosten  
Erweiterung der Speicherkapazität im Hochbehälter Feldberg in  
Oberreifenberg**

**VL-139/2023**

Die Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

**Empfehlung:**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Mehrkosten von netto = ca. 290.000 € für die Hochbehältererweiterung Feldberg, für das Haushaltsjahr 2024 zu etatisieren.

**Beratungsergebnis:**

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

(Bei der Abstimmung war ein Ausschussmitglied nicht im Raum)

**5. Konzept zur Sanierung der Stützmauer an der Weil sowie Neugestaltung der Parkanlage**

**5.1 Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. AT-11/2023  
"Neugestaltung Park Schmitten"**

(Da es sich um Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsprogramm IKEK handelt, hat die Verwaltung im Vorfeld von der WIBank die Zustimmung eingeholt, dass das Projekt öffentlich beraten werden kann. Diese liegt schriftlich vor.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 gemeinsam behandelt werden.

Bauamtsleiter Herr Heuser macht auf den zunehmend schlechten Zustand der Mauer in den vergangenen drei Jahren aufmerksam. Die Sanierung muss jetzt zeitnah erfolgen und kann nicht weiter aufgeschoben werden.

Die Sanierung der Bruchsteinmauer und die Neugestaltung der Parkanlage sind im IKEK zunächst als Maßnahmen innerhalb eines Strategischen Sanierungsbereichs vorgesehen worden. Um Maßnahmen, die zu einem strategischen Sanierungsbereich gehören, gefördert zu bekommen, ist zunächst ein gesondertes Konzept für den Strategischen Sanierungsbereich insgesamt zu erarbeiten und zur Genehmigung vorzulegen. Dies benötigt allerdings Zeit.

Auf Grund der Dringlichkeit der Maßnahme wurde nach Rücksprache mit dem Amt für ländlichen Raum sowie der WIBank die Sanierung der Bruchsteinmauer nun als eine sogenannte Einzelmaßnahme im IKEK aufgenommen und dargestellt. Es kann nach bestätigtem IKEK Beschluss durch die GVE am 15.11.2023, dann umgehend ein Förderantrag auf einen vorzeitigen Projektbeginn gestellt werden. Zur Antragstellung müssen die Eigenmittel nachgewiesen werden. Daher ist der Sperrvermerk aufzuheben.

Um ggf. Synergien mit der Gestaltung der angrenzenden Wiesenfläche nutzen zu können, wurde auch diese als sogenannte Einzelmaßnahme im IKEK aufgenommen und dargestellt. Damit ist es auch hier möglich, bereits zum 1. April 2024 einen Förderantrag zu stellen.

Um Fördermittel zu erlangen, sind die Vorgaben des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) für Bauen im ländlichen Raum zu beachten.

<https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/leben-geniessen/regionales-entdecken/landleben/dorfentwicklung/bauen-im-laendlichen-raum.pdf?cid=kpd>

**Hinweis:**

Bei den Bauarbeiten an der Stützmauer und der Parkanlage ist zu beachten, dass der Park früher ein Friedhof war und sich im Sanierungsbereich ein hölzernes Gebeinhaus befand.

Evtl. freigelegte Gebeine sind in unmittelbarer Nähe zu vergraben.

Die Gedenktafel mit Hinweis auf den Friedhof ist wieder aufzustellen.

**Empfehlung:**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Punkte zu beschließen:

1. Die angrenzende Wiesenfläche soll für eine multifunktionale Fläche in Pflasterbauweise hergestellt und zusätzlich mit einem Stromanschluss versehen werden. Die hierfür erforderlich werdenden finanziellen Mittel, in Höhe von geschätzt ca. 50.000 €, sind bereit zu stellen. Fördermöglichkeiten im Zuge des IKEK-Programms sind von der Verwaltung zu prüfen. Bei der Umsetzung sind die Vorgaben des „Bauen im ländlichen Raum“ zu berücksichtigen.

**Beratungsergebnis:**

4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**Empfehlung:**

2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Tourismus- und Kulturverein Schmitten e.V. für 2024 ein Konzept für einen kleinen Wochen- bzw. Spezialitätenmarkt zu erarbeiten, welches im UKW vorgestellt werden soll. Es ist dabei darauf zu achten, dass lokales Gewerbe und Anbieter in das Konzept einbezogen und gefördert werden.

**Beratungsergebnis:**

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**5.2 Konzept zur Sanierung der Stützmauer an der Weil sowie Neugestaltung der Parkanlage VL-168/2023  
Ortsteil Schmitten - Parkanlage bzw. Seelenberger Straße und Freseniusstraße**

**Empfehlung:**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Punkte zu beschließenDie Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Sanierung der Bruchsteinmauer in der Parkanlage in Schmitten soll, laut Vorschlag des Institutes Dr. Hug sowie der Verwaltung gemäß der Variante 5 dieser Vorlage, vorzugsweise mittels Gabionenkörben erfolgen. Da sich die vorhandenen Geländehöhen zum östlich angrenzenden Nachbargrundstück kompliziert darstellen, ist hier die Eckausbildung mit Gabionenkörben am elegantesten zu bewerkstelligen.
2. Der Sperrvermerk mit der I-Nr. I178004-18 im Haushaltsplan 2023 soll aufgehoben und die veranschlagten Geldmittel in Höhe von 135.000 € für die Sanierungsmaßnahme freigegeben werden.

3. Fördermöglichkeiten durch einen vorzeitigen Vorhabenbeginn im Zuge des IKEK-Programms sind von der Verwaltung zu prüfen. Bei der Umsetzung sind die Vorgaben des „Bauen im ländlichen Raum“ zu berücksichtigen.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers und der/des stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers**

**Beschluss**

Die Vorsitzende, GV Wittfeld, schlägt von der Verwaltung Frau Dipl. Ing. Petra Sahlbach als Schriftführerin und Frau Marion Dietrich als stellvertretende Schriftführerin vor.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Damit ist Frau Dipl. Ing. Petra Sahlbach zur Schriftführerin und Frau Marion Dietrich zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Ausschussvorsitzende Ursula Wittfeld schließt die Sitzung des Bau-, Planung- und Verkehrsausschusses um 21:18 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Schmittgen, 14.11.2023

Ausschussvorsitzende

Ursula Wittfeld

Schriftführerin

Petra Sahlbach